

Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2006

Vom 22.-24. März 2006 findet in Berlin die jährliche Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter sowie an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärzte wurden erteilt. Die Zertifizierung durch die Apothekerkammer ist beantragt.

Termin und Ort der Veranstaltung:

22. bis 24. März 2006
Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83 (Nahmitzer Damm)
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)

Anmeldung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Pressestelle
Thielallee 88 – 92
14195 Berlin
Fax 030-8412-4970
E-Mail oegd@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Robert Koch-Institut (RKI)
Umweltbundesamt (UBA)

Die Veranstaltung findet statt unter Beteiligung von:

Paul-Ehrlich-Institut (PEI), Frankfurt
Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Fortbildung
für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst

Verbraucherschutz
Umweltmedizin
Gesundheitsschutz
Infektionsschutz

Berlin, 22.-24. März 2006

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

ROBERT KOCH INSTITUT 

 **BfR**
Risiken erkennen – Gesundheit schützen

MITTWOCH, 22.03.2006

10.00 - 10.15 Begrüßung

VERBRAUCHERSCHUTZ

10.15 - 11.00

Paragraph 8 der Zoonosenüberwachungsrichtlinie – Umsetzung in Deutschland

Dr. Andrea Gervelmeyer (BfR)

11.00 - 11.45

Probabilistische Expositionsschätzung – Chance für die Risikobewertung von Schadstoffen in Lebensmitteln?

Oliver Lindtner (BfR)

11.45 - 13.00

Nanotechnologie – Fortschritt mit Risiken?

Dr. Kirsten Märkel (UBA), Dr. René Zimmer, Dr. Rainer Gürtler (BfR)

13.00 - 13.45 Mittagspause

13.45 - 14.30

„Zahl der gefährlichen Produkte steigt“ – Wer schützt in Zukunft die Verbraucher?

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel (BfR)

14.30 - 15.15

Formaldehyd - gefährlicher als gedacht?

Dr. Hans-Bernhard Richter-Reichhelm, Prof. Dr. Ursula Gundert-Remy (BfR)

15.15 - 15.45 Kaffeepause

15.45 – 16.30

Mehrfachrückstände - eine Herausforderung für Risikobewerter

Dr. Ursula Banasiak, Dr. Rudolf Pfeil (BfR)

16.30 - 17.45

Fluortelomere – Segen für Konsumenten oder unerkanntes Risiko?

Dr. Detlef Wöfle, Dr. Karla Pfaff, Prof. Dr. Thomas Platzek (BfR), Dr. Christoph Schulte (UBA)

DONNERSTAG, 23.03.2006

UMWELT UND GESUNDHEIT

08.30 - 09.15

Auswirkungen der Feinstaubbelastung auf Mortalität und Lebenserwartung

Dr. Norbert Englert (UBA)

09.15 - 10.00

Die neue EU-Badegewässer-Richtlinie

Dr. Regine Szewzyk (UBA)

10.00 - 10.30 Kaffeepause

10.30 – 11.15

Viren im Trinkwasser – ein Problem?

Dr. Juan Lopez-Pila (UBA)

11.15 - 12.00

Kopflausbefall: Ein immer größeres Problem in Deutschland? – Welche Mittel wirken?

Dr. Jutta Klasen, Dr. Birgit Habedank (UBA)

12.00 - 13.00 Mittagspause

GESUNDHEITS- UND INFEKTIONSSCHUTZ

13.00 - 13.45

Praxis der wissenschaftlichen Politikberatung

Prof. Dr. Reinhard Kurth (RKI)

13.45 - 14.30

Der Influenzapandemieplan – Stand und weitere Entwicklung

PD Dr. Walter Haas (RKI)

14.30 - 15.15

Die Umsetzung des Influenzapandemieplans in Ländern und Kommunen am Beispiel Hessen

Dr. Angela Wirtz (Hessisches Sozialministerium)

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 - 16.30

Entwicklung eines pandemischen Influenza-Impfstoffes

Dr. Michael Pfeleiderer (PEI)

16.30 - 17.15

Die Aufgaben des Nationalen Referenzzentrums für Influenza

Dr. Brunhilde Schweiger (RKI)

FREITAG, 24.03.2006

08.30 - 09.15

Influenza, SARS & Co.: Infektionsschutzmaßnahmen aus Anlass der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

PD Dr. Gérard Krause (RKI)

09.15 - 10.00

Eradikation der Poliomyelitis - Stand und Probleme

Dr. Sabine Diedrich (RKI)

10.00 - 10.30 Kaffeepause

10.30 - 11.15

Erste Ergebnisse aus dem Varizellen-Sentinel

Dr. Anette Siedler (RKI)

11.15 - 12.00

Tuberkulose – Versorgung in Deutschland und Europa

Dr. Michael Schwani (PEI)

12.00 - 12.45 Mittagspause

12.45 - 13.30

Studie über Todesfälle bei Kindern im 2.-24. Lebensmonat - Zwischenstand

PD Dr. Martin Schlaud (RKI)

13.30 - 14.15

Aktuelles aus der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Prof. Dr. Martin Mielke (RKI)

gegen 14.30 Ende der Veranstaltung